

■ LOKALSPORT - NEWS

AMC-Fahrer sind weiter sieglos

Deizisau (red) - Auch nach dem dritten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im Automobilturniersport wartet das Team des AMC Mittlerer Neckar weiter auf den ersten Saisonserfolg. Während sich Wolfgang Groth vom MSC Bittenfeld in Deizisau schon seinen dritten Sieg sicherte, mussten sich Rolf und Klaus Oswald mit den Plätzen drei und fünf zufrieden geben. Jutta Karls belegte den elften Gesamtrang und war damit beste Amazone. In der Nachwuchsklasse dominierte das Geschwisterpaar Tanja und Achim Münzenmaier vom veranstaltenden MSC Deizisau das Geschehen, Rang drei holte sich Sebastian Oswald vom Esslinger Team.

Der vom MSC Deizisau vorbildlich organisierte dritte württembergische Meisterschaftslauf lockte neben der gesamten schwäbischen Elite auch die Titelträger aus Baden und Bayern - Hans-Peter Sahr (MSC Dürrn) und Klaus Dieter (MC Mering) – ins Neckartal. Dieses hochklassige Feld wurde nach zwei von drei Wertungsdurchgängen erwartungsgemäß von Wolfgang Groth mit 2:16,06 Minuten angeführt, Klaus Oswald vom AMC Mittlerer Neckar hielt mit knapp drei Sekunden Rückstand noch den Kontakt zum Bittenfelder Simca-Piloten aufrecht. Rolf Oswald leistete sich bereits im ersten Umlauf einen Fehler und lag im Zwischenklassement zunächst nur auf dem sechsten Rang.

Im Finaldurchgang versuchte Klaus Oswald vergeblich den Hattrick des Remstalers zu verhindern. Nach einem Fehler des Wendlingers und damit verbundener Strafzeit war der Weg frei für Wolfgang Groth, der nach 3:23,71 Minuten Saisonsieg Nummer drei verbuchte. Hinter Hans-Peter Sahr vom MSC Dürrn (3:46,54) verbesserte sich Rolf Oswald (3:47,85) auf den Bronzeplatz. Klaus Oswald (3:48,11) musste sich nach einem Wimpernschlagfinale auch noch dem bayrischen Meister Klaus Dieter (3:48,04) geschlagen geben und fiel auf Rang fünf zurück.

In der Damenkonkurrenz setzte sich AMC-Amazone Jutta Karls mit dem elften Gesamtrang knapp gegen die badische Meisterin Kornelia Günther und ihre Dauerrivalin Uschi Neubauer (OC Geislingen) durch. Das beste Ergebnis für den heimischen MSC Deizisau gelang Jürgen Maiwald, der sich in diesem Klassefeld mit Rang neun hervorragend schlagen konnte.

In der Gruppe N – der 2. Liga des Turniersports – setzte sich Armin Dittes vom SC Diedelsheim mit seinem Audi klar durch und verwies Jörn Puscher und Ralf Kessler (beide RKV Lomersheim) auf die weiteren Podestplätze. Ingo Lehr vom MSC Köngen-Wendlingen konnte sich nach schwachem Beginn deutlich steigern und landete auf Rang fünf.

Die Nachwuchsgruppe O wurde eindeutig von den Hausherrn dominiert. Tanja Münzenmaier verwies ihren Bruder Achim auf den zweiten Platz und Benjamin Diehl kam als Vierter ins Ziel. Nur die Esslinger Nachwuchshoffnung Sebastian Oswald konnte in diese Deizisauer Phalanx einbrechen und steuerte seinen Mitsubishi auf Rang drei.